

## **Qualitäts-Konferenz**

### **Ein Instrument des Netzwerks Basisbildung und Alphabetisierung**

Christian Kloyber

*Eine jährlich stattfindende Konferenz des Netzwerks Alphabetisierung dient der Einführung und Umsetzung einer Qualitätsentwicklung auf der Grundlage der Erfahrungen, Ziele und Ergebnisse des Equal-Projekts „In.bewegung“. Die Teilnahme an der Q-Konferenz ermöglicht die gemeinsame Entwicklung eines diskursiven, offenen und auf Partizipation abgestimmtes Instrumentes von Qualität.*

Das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (**bifeb**) hat in den letzten Jahren verschiedene Initiativen ergriffen, das Thema Qualität in der Erwachsenenbildung in einen diskursiven Rahmen zu stellen. Seit den frühen 90er Jahren werden Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen zu diesem Thema angeboten. Mit Wolfgang Beywl wurde dafür ein international anerkannter Experte gewonnen.

Andererseits wirkt das **bifeb** durch Kooperationen in Projekten selbst mitgestaltend und mittragend. Als Kooperationspartner in der Landschaft der österreichischen Erwachsenenbildung ist das Bundesinstitut am Erkenntnisgewinn und an der Umsetzung für eine gute Praxis beteiligt und will förderliche weitere Schritte entwickeln.

Als strategischer Partner der Entwicklungspartnerschaft „**In.bewegung**“ einerseits, und als Kooperationspartner des Netzwerks Alphabetisierung durch die gemeinsame Entwicklung mit der VHS Floridsdorf/Basisbildung des Lehrgangs für BasisbildungspädagogInnen (Lehrgang universitären Charakters), nimmt das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung teil am Entwicklungsprozess und bietet seine Ressourcen, Expertisen, Erfahrungen und Vernetzungen für eine gemeinsame Plattform an.

Qualität und die Bewertung von Qualität ist nicht zu verhindern, auch und vor allem nicht in Bildungsprozessen. Es ist daher notwendig Qualität systematisch und kritisch zum Thema zu machen, und dieses Thema auch selbstbewusst und mit Expertise zu steuern. Eine jährlich vom Bundesinstitut für Erwachsenenbildung organisierte Veranstaltung, eine Konferenz, wird als erstes Forum vorgeschlagen. Gemeinsames Thema ist der Stand, die Erwartungen, die Vorbehalte, Erfahrungen, Kritik und Perspektiven von Qualität als Eigenschaft des Netzwerks Basisbildung nach innen und nach außen. Nach innen heißt, als einer der motivierenden Quellen der Entwicklung des Netzwerks, nach außen bedeutet, als sichtbare Qualität für Auftraggeber, Fördergeber, Betroffene und Beteiligte im weitesten Sinn, als Erfolgsnachweis im bildungspolitischen und gesellschaftlichen Rahmen.

### **Qualitäts-Konferenz (Tagung) konkret**

Netzwerk Basisbildung und Bundesinstitut für Erwachsenenbildung vereinbaren einmal jährlich einen Termin und ein Programm. An nicht mehr als zwei Tagen werden in Strobl AkteurInnen der Alphabetisierung und Basisbildung zusammentreffen und im Rahmen einer Konferenz (Plenum und Workshops) über den Stand der Maßnahmen berichten, die Qualität der Bildungs- und Entwicklungsarbeit Basisbildung/Alphabetisierung beschreiben, thematisieren,

kritisieren, Erwartungen und Skepsis zum Ausdruck bringen, Entwicklungen und Perspektiven aufzeigen.

Das Programm wird auf konkrete (SMART) Themen abgestimmt, die relevant und spezifisch für die Praxis der Alphabetisierung und Basisbildung sind, die vergleichbar und daher auch messbar werden, die von den Betroffenen und Beteiligten akzeptiert werden können, und daher auch realistisch das Mögliche einschätzen, und die auf ein Jahr terminisiert und eingegrenzt sind.

Die Konferenz (Tagung) wird protokolliert. Die schriftliche Dokumentation der Qualitäts-Konferenz dient als einer von mehreren Nachweisen der Qualitätsinitiative des Netzwerks Basisbildung und Alphabetisierung. Die Teilnahme an der Qualitäts-Konferenz wird ebenso dokumentiert, sie kann durch Anwesenheit an der Konferenz, durch schriftliche Beiträge, durch Nutzen von virtuellen Plattformen usw. nachvollzogen werden.

Veröffentlichungen der Q-Konferenz sind wünschenswert, die von der Abteilung Erwachsenenbildung betreute und herausgegebene Reihe „Materialien zur Erwachsenenbildung“ bietet sich dafür an.

Grundvoraussetzung dieser Initiative ist das Verständnis eines gemeinsamen Interesses für die Entwicklung einer offenen und zielorientierten Zusammenarbeit. Expertinnen und Experten aus dem In- und aus dem Ausland können zu dieser Konferenz eingeladen werden, Projekt- und Praxiserfahrungen sollen Platz finden. Die Konferenz soll natürlich den Austausch von Erfahrungen, den Diskurs zwischen Praxis, Bildungspolitik, Forschung und Wissenschaft und die Entwicklung von neuen Perspektiven ermöglichen.

Christian Kloyber  
Leiter des Geschäftsfeldes Bildungsentwicklung am  
Bundesinstitut für Erwachsenenbildung  
5350 Strobl, Bürglstein 1-7  
christian.kloyber@bifeb.at